

Wann stelle ich ein AO-SF?

Beitrag von „Cambria“ vom 13. Dezember 2012 07:02

Ja, wenn alle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft sind und: der Schüler kann die minimalsten Lernziele nicht mehr erreichen. Also, wenn ich für den Schüler quasi in jeder Stunde nicht nur nach unten differenzieren muss, sondern er komplett andere Aufgaben und Ziele benötigt. Wenn die Merkfähigkeit stark eingeschränkt ist und der Schüler lange braucht, bis er etwas verstanden hat und eine Aufgabe in angemessener Zeit lösen kann.

Bei einem E-Antrag sollte meist ein höheres Gewaltpotenzial vorhanden sein. Wenn Schüler mit ihren Gefühlen nicht angemessen umgehen. Wenn der Schüler Wutausbrüche hat und andere Kinder oder Lehrer damit gefährdet. Dann gibt es Vereinbarungen und Möglichkeiten, wie der Schüler im Unterricht damit umgehen kann, um rechtzeitig zu intervenieren. (Wenn auch nicht viele, deswegen muss das AO-SF gemacht werden). Erst einmal müssen dem Schüler die Regeln klar gemacht werden und der Lehrer muss Konsequenzen besprechen oder Belohnungen in Aussicht stellen. Mit dem Schüler muss regelmäßig über sein Verhalten reflektiert werden. Es müssen ihm Verhaltensstrategien an die Hand gegeben werden, um die Regeln einhalten zu können. Die Eltern müssen mit ins Boot geholt werden, Sozialarbeiter, evtl. der Schulpsychologe und außerschulische Möglichkeiten angedacht werden.

Außerdem spielen die Kräfte des Lehrers eine wichtige Rolle. Wenn der Schüler dich Nachts in deinen Träumen verfolgt und du morgens Bauchschmerzen hast, mach auf jeden Fall ein AO-SF.

Wenn ein Schüler traumatisiert ist, sich im Unterricht jedoch weitgehend angemessen und normal verhält, muss das nicht ein AO-SF-Fall sein. Dann würde ich den Eltern / Erziehern erst einmal psychotherapeutische Behandlung oder eine Traumatherapie anraten. Das hat auch etwas damit zu tun, alle Fördermöglichkeiten auszuschöpfen.

Ein AO-SF-Antrag heißt lediglich: Es kommt noch jemand von der Förderschule, schaut sich das Kind an und beurteilt, ob der Schüler eine besondere Förderung braucht. Das heißt noch nicht, dass das Kind dann sofort auf eine Förderschule kommt. Also nimm das ruhig in Anspruch, um dich selbst abzusichern.